

	<p>Object: Magnetron 2 J 42</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Collection: Forschungs- und Entwicklungsberichte aus dem WF</p> <p>Inventory number: FEB-008-0005</p>
--	--

Description

Forschungs- und Entwicklungsberichte des Werks für Fernmeldewesen (WF): Conrath, Magnetron 2 J 42., 15. April 1960.

Beginn der Arbeit 1. Quartal 1958, Abschluss der Arbeit 4. Quartal 1958, Fertigstellung des Berichts 15. April 1960.

Abschlussleistung lt. Plan: F 4 - Wissenschaftlicher Bericht mit Vorschlag für die Nutzbarmachung der Arbeitsergebnisse.

Ziel dieser Studie war die Entwicklung eines Magnetrons mit geringerem Gewicht für die Radartechnik. Konkret benötigte das Funkwerk Köpenick ein leichteres Magnetron für den Bau von Kleinst-Radaranlagen für die Handelsschifffahrt.

Conrath von 1958 bis 1975 in den Telefonverzeichnissen nachweisbar, 1958 bis 1961 als Verantwortlicher für Magnetrons in der Röhrenentwicklung, 1963 für Höchstfrequenzröhren und 1967 bis 1975 als Leiter der Röhrenentwicklung im Röhrenwerk. Leiter der Forschungs- und Entwicklungsstelle war Dr. Ignatz Ladurner, 1952 bis zu seiner Emigration in die BRD 1960 Bereichsleiter Röhrenentwicklung.

Entscheidend beteiligt an dieser Forschungsarbeit war Kollege Bayer, der dann in den Telefonverzeichnissen 1963 und 1967 als Verantwortlicher für die Entwicklung von Magnetrons genannt wird.

Die angefügte PDF enthält mehrere Seiten.

Basic data

Material/Technique: Papier
Measurements: DIN A4

Events

Commissioned	When	April 1958
	Who	Werk für Fernsehelektronik (WF)
	Where	Oberschöneweide
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Berlin (DDR)
[Relation to person or institution]	When	
	Who	VEB Funkwerk Köpenick
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Werk für Fernmeldewesen (WF)
	Where	

Keywords

- Cavity magnetron
- Electrical engineering
- Industrial sector